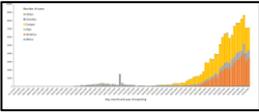
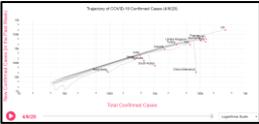
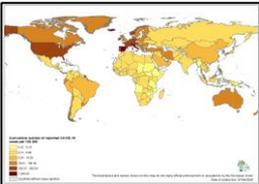


TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 7.4.- 8.4.2020 8h		Autor: Olivia Veit				
INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) AKTUELLE FALLZAHLEN B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE <ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ITALIEN • SPANIEN • FRANKREICH • UK • NEUE PUBLIKATIONEN 	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS I) EKRM COVID-19 UPDATE – wer dahinter steckt					
ERKLÄRUNGEN zum Dokument	<p>Tagesupdate ist in der Rubrik «Neues seit letztem Update» mit blauem Hintergrund. Besonders wichtige Informationen im Tagesupdate / neue Informationen in den anderen Rubriken sind rot. Blau unterlegte Texte sind mit Quellen oder Rubriken verlinkt. Graphiken: zur besseren Ansicht, bitte die darunter angegebenen Links anklicken. Fallzahlen: i.R. von Johns Hopkins, im Update jeweils ca. 2h nachts angegeben; Abweichungen, siehe Angabe.</p>						
A) AKTUELLE FALLZAHLEN	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #e6f2ff;">WELTWEIT (8.4., 3:30 am)</td> <td style="background-color: #e6f2ff;">1'428'428 Fälle</td> <td style="background-color: #e6f2ff;">82'020 Todesfälle</td> <td style="background-color: #e6f2ff;">300'198 Genesene</td> </tr> </table> <p>Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weltweit: Johns Hopkins, WHO Situation Report, Health Map, COVID Trends (countries' comparison) • Europa: ECDC Dashboard, WHO European Dashboard, andere: Link • Schweiz: Swiss Dashboard • Deutschland: RKI Dashboard, Link der Berliner Morgenpost (schnell aktualisierte Daten pro Bundesland) • Afrika: Link • ECDC Situation Dashboard zu «attack rates», detail. Epi-Kurven pro Land, «switch chart to tables» etc. • Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden (z.B. auf verschiedenen Dashboard etc.) sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren, da unklare hohe Dunkelziffern bestehen (z.B. keine systematische Erfassung von milden Fällen). ICU Rate für Pneumonie Fälle: 23-26% (chinesischen Daten), 9-11% (ital. Daten). 			WELTWEIT (8.4., 3:30 am)	1'428'428 Fälle	82'020 Todesfälle	300'198 Genesene
WELTWEIT (8.4., 3:30 am)	1'428'428 Fälle	82'020 Todesfälle	300'198 Genesene				
B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE  Epidem. Kurve (weltweit) ECDC, 7.4.2020  Interaktive COVID-Trends Graphik , Open Source Data, 7.4.2020  Weltweite «Attack rates» ECDC, 7.4.2020	<p>Siehe auch EKRM COVID-19 Update vom 7.4.2020 (weltweit). Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:</p> <p>WELTWEIT</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterhin fast exponentielle Steigerung der Fallzahlen mit >80'000 Fälle pro 24h. • Die USA weist weltweit die höchsten kumulativen Fallzahlen (>398'000), sowie die höchste Anzahl an täglichen neuen Fallmeldungen auf. • Europa ist weiterhin mit >52% der weltweiten Fälle stark betroffen. <p>WHO Rede des Generaldirektors A. Tedros, 7.4.2020 zum Weltgesundheitstag:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird die Rolle der Personen im Gesundheitssystem, insbesondere der Pflegekräfte und Hebammen hervorgehoben, die sich derzeit in Gefahr begeben. Über 3'000 haben sich mit SARS-CoV-2 infiziert. • Ein Bericht der «International Council of Nurses» zeigt einen weltweiten Mangel an 5,9 Millionen Krankenschwestern und -pflegern auf. Diese Lücke müsse dringend gefüllt werden. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. State of the World's Nursing Report – 2020 (6.4.) 2. WHO and Global Citizen announce: 'One World: Together at home' Global Special to support healthcare workers in the fight against the COVID-19 pandemic (7.4.) 3. Thema im Fokus: Supporting countries with COVID-19 supplies and logistical needs (7.4.) </div> <ul style="list-style-type: none"> • Der nächste ausführlicher Update zur weltweiten Situation wird am Donnerstag 9.4. erstellt. 						

EUROPA (8.4., 2:30 am) | **744'701 Fälle** (+40'186) | **58'134 Todesfälle** (+4'846) | **150'217 Genesene**

- **Trend: weiterhin stark** ansteigend mit 30'000- 45'000 neuen Fällen pro 24h während der letzten 5 Tage.
- **Fallmeldungen >20'000** (kumulativ):

Spanien 141'942 (+5'267)	Deutschland 107'663 (+4'289)	Schweiz 22'293 (+630)
Italien 135'586 (+3'039)	UK 55'949 (+3'647)	Belgien 22'194 (+1'380)
Frankreich 110'070 (+11'107)	Türkei 34'109 (+3'892)	

- **Todesfälle:** höchste Anzahl in **Italien (17'127)** und **Spanien (14'045)**, gefolgt von **Frankreich (10'343)**.
- WHO COVID-19 Webseiten für Europa: [WHO EURO](#)

ECDC, Link:

Kumulative Fälle pro 100'000 pro Land in Europa (ECDC, 7.4., siehe auch [Link](#)) (rot = neu)

- >400: Luxemburg (472), Island (448)
- >200-400: Spanien (289), Schweiz (254), Italien (219)
- >100-200: Belgien (182), Österreich (139), Deutschland (119), Portugal (113), Frankreich (111), Irland (111), Niederlande (109), Norwegen (108)
- >50-100: Estonia (83), Dänemark (80), UK (77), Schweden (71), Zypern (53), Malta (50)
- >20-50: Slowenien (49), Tschechien (45), Finnland (39), Litauen (30), Kroatien (29), Lettland (28), Rumänien (20)
- >10-20: Griechenland (16), Polen (11)
- >7-10: Slowakei (9), Ungarn (8), Bulgarien (7)

Neue ECDC Updates:

- Das [ECDC Dashboard](#) wurde mit **zusätzliche Daten / Informationen angepasst**.
- [Algorithm for the management of contacts of probable or confirmed COVID-19 cases \(31.3\)](#)

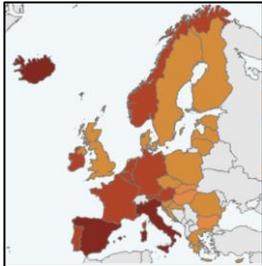
- **ECDC: Risikobeurteilung**, keine Änderungen seit 25.3.

Massnahmen / Weiteres (Medien und andere):

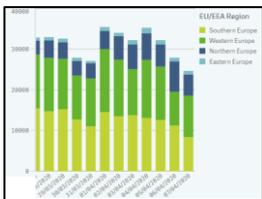
- [Europäischer Corona-Aktionsplan](#) **koordiniert Forschungs- und Innovationszusammenarbeit** («ERAvvCorona Action Plan»): Die Mitgliedsländer der Europäischen Union koordinieren bei der Bekämpfung des Corona-Virus ihre Forschungs- und Innovationszusammenarbeit, um dadurch Synergien innerhalb der europäischen Forschungsgemeinschaft zu nutzen. Am 7. April 2020 verständigten sich dazu die für Forschung und Innovation zuständigen Ministerinnen und Minister der EU-Mitgliedsländer an einer Videokonferenz auf einen Corona-Aktionsplan für den Europäischen Forschungsraum («ERAvsCorona Action Plan»), an der auch die Schweiz teilnahm.
- **EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen** will am Mittwoch (8.4.) eine **europäische Strategie zur schrittweisen Lockerung der geltenden Beschränkungen** vorschlagen ([NZZ](#)).
- Das ungenutzte **EU-Parlament** in Straßburg soll vorübergehend ein **Zentrum für Coronavirus-Tests und Beratung** werden ([SZ](#)).
- **Norwegen** öffnet Kindergärten ab dem 20.4. Nach einer Reihe anderer Länder in Europa wagt auch Norwegen eine erste Lockerung seiner Corona-Massnahmen. Kindergärten werden am 20.4. wieder geöffnet, sieben Tage später sollen dann die ersten bis vierten Klassenstufen von Schulen folgen ([Tagesschau](#)).
- **Lettlands** Regierung hat den landesweiten Ausnahmezustand wegen der Coronavirus-Pandemie um einen weiteren Monat bis zum 12.5. verlängert. Damit bleiben öffentliche Veranstaltungen untersagt, Schulen und Kindergärten geschlossen. Auch viele Geschäfte, Restaurants und Freizeiteinrichtungen sind zu ([Tagesschau](#)).



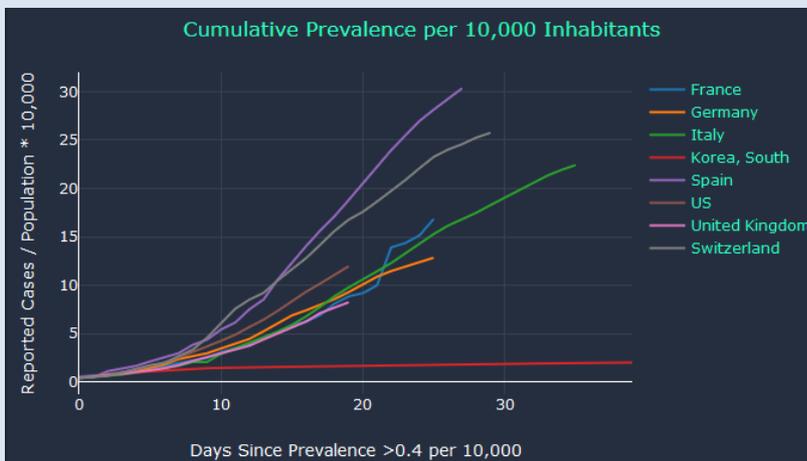
[Verteilung COVID-Fälle Europa und UK](#) ECDC, 7.4.2020



[Attack rates pro Land](#), ECDC, 7.4.2020

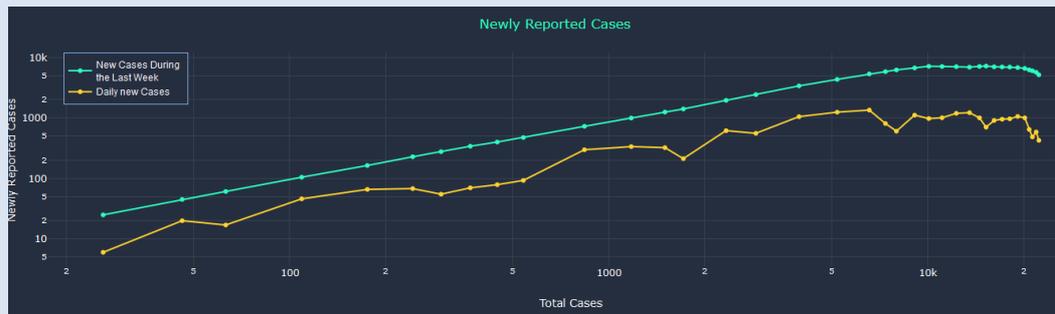


[10-Tages Trend, Fälle Europa](#) ECDC, 7.4.2020



[Kumulativ pro 10'000 Einwohner, Vergleich europ. Länder](#), Open Source Data, 7.4.2020

- **Trend:** sinkende tägliche Fallzahlen (seit 3 Tage <1'000), abflachende Trendkurven, siehe Abbildung unten.
- Die Dunkelziffer ist vermutlich sehr hoch.
- **Melderate:** 254 Fallmeldungen pro 100'000 (gemäss ECDC), eine der höchsten in Europa.
- **Tests:** Insgesamt 167'429 durchgeführt, positives Resultat: 13%
- **Inzidenzen >400 pro 100'000 Einwohner:** Tessin (731), Genf (690), Vaud (547), Basel-Stadt (484) [Link](#).



Dieses Diagramm zeigt die Entwicklung neuer Fälle basierend auf der Gesamtzahl der Fälle. Die täglichen Neuerkrankungen werden als gelbe Linie angezeigt, variieren jedoch stark zwischen den Tagen. Um eine geglättete Entwicklung zu zeigen, zeigt die grüne Linie die Gesamtzahl der Fälle während einer Woche bis zu jedem Tag. Quelle: www.corona-data.ch.

- **Altersverteilung:** Median 53 Jahre (0 – 108 Jahre). Männer >60 Jahre sind häufiger betroffen als Frauen.
- **Hospitalisation:** Medianes Alter 71 Jahre (0-101), 61% Männer, weitere Angaben: [Link](#).
- **Verstorbene:** Medianes Alter 83 Jahre (32 – 101), 62% Männer. weitere Angaben: [Link](#).

Änderungen / Aktualisierung durch das BAG, Swissnoso, SGInf:

1. [Täglicher BAG Situationsbericht Schweiz](#)
2. [Tägliche BAG Graphik zu Verteilung nach Kanton, Alter und Geschlecht und zeitl. Entwicklung \(7.4.\)](#)
3. Rubrik: [So schützen wir uns: Enger Kontakt = Abstand von weniger 2m \(es wurde gestrichen: „mehr als 15 Minuten“\)](#), update 7.4.
4. Video: [Wie wird das neue Coronavirus übertragen \(neu 7.4.\)](#)
5. **Schweizerische Gesellschaft für Infektiologie:**
 - [SSI statement concerning experimental therapies for COVID-19](#), siehe auch:
 - [SARS-CoV-2 - Specific antiviral Treatment \(preliminary document\)](#)

Neue Massnahmen / Mitteilungen des Bundes:

6. EDA: [kündigt baldiges Edne der Rückholaktionen an \(7.4.\)](#)

Massnahmen des Bundesrates: siehe ECRM COVID-19 Update vom 4.4.

[Point du Presse 7.4.2020](#) (Zusammenfassung auf Gesundheit bezogen):

D. Koch:

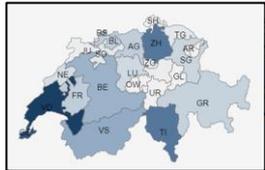
- **Appell:** Personen mit akuten Erkrankungen (neben Corona) sollen sich unbedingt auf dem Notfall melden. Das gilt insbesondere für Kinder. Auch Impfungen sollten unbedingt durchgeführt werden.
- **Aufruf:** die Bevölkerung solle dringend über Ostern zu Hause bleiben und Massnahmen weiterhin einhalten.
- **Antikörper-Tests:** werden im Rahmen von Studien evaluiert.
- **Intensivplätze:** genügend vorhanden, da geplante Operationen verschoben wurden.

Massnahmen / Weiteres (Medien):

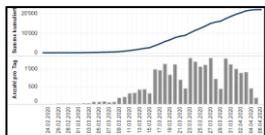
- **NZZ:** Die Experten des Bundes haben am Dienstag (7. 4.) über die aktuelle Situation in der Corona-Krise informiert. Die Lage schein sich zu stabilisieren, sagte Daniel Koch, Delegierter des Bundesamts für Gesundheit (BAG) für Covid-19. Dass aber immer noch 412 Personen in den Spitälern beatmet werden müssten, zeige, dass das Problem bei weitem noch nicht gelöst sei. Die Bevölkerung müsse sich weiter an die Verhaltensempfehlungen des Bundes halten, damit die Krise gemeistert werden könne. Koch äusserte sich auch zur Frage, ab welcher Schwelle einzelne der geltenden Einschränkungen wieder zurückgenommen werden. Die Behörden orientierten sich hier nicht an einer fixen Zahl, sondern an verschiedenen Indikatoren.
- **NZZ:** Der Bundesrat will laut Gesundheitsminister Alain Berset bis spätestens am 16.4. sagen, wie es in der Schweiz nach dem weitgehenden Stillstand des öffentlichen Lebens weitergeht.



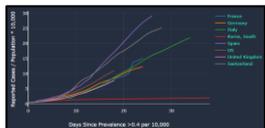
[Verteilung COVID-Fälle Schweiz](#), Open Source Data, 7.4.2020



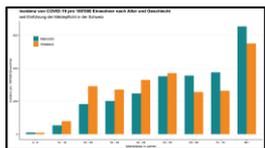
[COVID-Fälle pro 100'000 Einwohner nach Kanton BAG](#), 7.4.2020



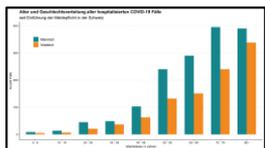
[Laborbestätigte Fälle, Schweiz, zeitliche Entwicklung BAG](#), 7.4.2020



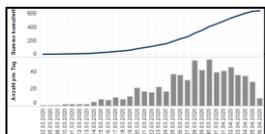
[Kumulativ pro 10'000 Einwohner, Vergleich europ. Länder](#), Open Source Data, 7.4.2020



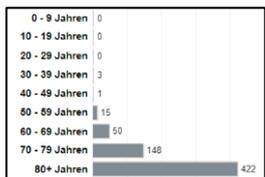
[Inzidenz pro 100'000 nach Alter und Geschlecht BAG](#), 7.4.2020



[Hospitalisierte Patienten nach Alter und Geschlecht BAG](#), 7.4.2020



[Todesfälle Schweiz, zeitliche Entwicklung BAG](#), 7.4.2020



[Altersklassen der Todesfälle, Schweiz](#), BAG, 7.4.2020

DEUTSCHLAND (8.4., 2:30 am) | 107'663 Fälle (+4'289) | 2'016 Todesfälle (+206) | 38'287 Genesene

- **Trend:** weiterhin steigend, die Anzahl der **neuen Fallmeldungen** liegen in den letzten 3 Tagen zwischen 3'200 -4'700; Anzahl der **Todesfälle** in den letzten 5 Tagen: 150-230 pro 24h.
- Die Höhe der **Dunkelziffer** ist **unklar**.
- **Melderate:** 119 Fallmeldungen pro 100'000, höchster täglicher Anstieg von Neuerkrankungen in **Bayern**.
- **Fallzahlen >150 pro 100'000:** Bayern (201), Baden-Württemberg (182), Hamburg (167), Saarland (154) [Link](#).
- **Angaben zu intensivmedizinisch behandelten COVID-19 Fällen und freien Plätzen:** [DIVI-Intensivregister](#)
- **Schätzung der Reproduktionszahl (R):** Laut RKI wird die Reproduktionszahl aktuell auf $R = 1,3$ (Konfidenzintervall 1,0 –1,6) geschätzt. Diese Schätzung basiert auf den Fällen mit Erkrankungsbeginn im Zeitraum 31.03.2020-03.04.2020 bzw. 27.03.2020-30.03.2020 und der Annahme einer mittleren Generationszeit von 4 Tagen. Fälle mit neuerem Erkrankungsbeginn sind noch nicht berücksichtigt, da sie noch nicht in ausreichender Zahl übermittelt wurden und zu instabilen Schätzungen führen würden.

Aktualisierte / Neue Dokumente auf der RKI Webseite

1. [Täglicher Lagebericht RKI](#)
2. [Fallzahlen \(7.4.\)](#)
3. [Corona-Datenspende-App](#) (neu 7.4.): dies ist eine App, die auf freiwilliger, pseudonymisierten Daten basiert. Aufgenommen werden u.a. Geschlecht, Alter, Gewicht, Körpergröße, Gesundheits- und Aktivitätsdaten, einmalig PLZ (keine weiteren Ortungs- oder Standorterhebungen).
4. [Infographik: Management von Kontaktpersonen unter Personal in Alten- und Pflegeheimen](#) (neu 7.4.)
5. [Internationale Risikogebiete](#) (aktualisiert 7.4.)
6. [Empfehlungen zum Umgang mit SARS-CoV-2-infizierten Verstorbenen](#) (aktualisiert 7.4.)
7. [Maßnahmen und Testkriterien - Orientierungshilfe für Ärzte](#) (6.4.)

Weitere neue Dokumente / Informationen

8. **Bundesregierung** ([Link](#)):
 - Bundesgesundheitsministerium: [Tagesaktuelle Informationen zum Coronavirus](#)

Massnahmen der Bundesregierung:

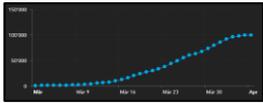
- **6.4. Verschärfte Einreisebestimmungen**
- **3.4.:** Kanzlerin Angela Merkel: Siehe [Video-Podcast: Link](#) bzw. [Ausschreibung](#).
- Laut Regierung wird es **vor mind. 20.4. keine Lockerungen der bestehenden Einschränkungen** geben.
- **1.4.:** Der Krisenstab der Bundesregierung gibt neues Wiederverwendungsverfahren für medizinische Schutzmasken in Ausnahmefällen bekannt: siehe [Link](#).
- Bundesweit beschlossene Massnahmen am 22.3.2020, Erklärung Bundesregierung: [Link](#).

Weitere neue Massnahmen und Informationen (Medien):

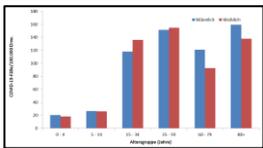
- [Welt:](#) Bürger sollen freiwillig über **Symptome und Vitaldaten Auskunft** mittels einer App vom RKI geben.
- [Tageschau:](#) In der **Corona-Presskonferenz des Robert Koch-Instituts** hat RKI-Präsident Lothar Wieler davor gewarnt, zu früh von einer Entspannung der Lage zu sprechen. Die Mortalitätsrate sei gestiegen und liege derzeit bei 1,6 Prozent. Besonders in Alten- und Pflegeheimen habe die Zahl der Infizierten und der Todesfälle zugenommen.
- Laut SZ sind in München sind am Nachmittag **acht Millionen Schutzmasken** aus China angekommen.
- Ermittler haben einen **millionenschweren Betrug mit Schutzmasken** aufgedeckt.
- [SZ:](#) **Söder stimmt die Bayern auf Maskenpflicht ein.** Bayerns Ministerpräsident hat eine Maskenpflicht angekündigt, ohne sie zu konkretisieren. Überall dort, wo Lockerungen erlaubt würden, brauche es Auflagen, Abstand, Desinfektion - und Masken. Außerdem müssten sich die Menschen auch nach den Osterferien auf geschlossene Schulen, Geschäfte, Restaurants einstellen sowie auf Beschränkungen des öffentlichen Lebens.
- [SZ:](#) **Spahn: Partys und Volksfeste am ehesten verzichtbar.** Die Lage sei nach wie vor ernst, sagt der Gesundheitsminister. Für eine schrittweise Rückkehr zur Normalität spiele eine Rolle, was am ehesten verzichtbar sei für den Einzelnen und die Gesellschaft - und wo die Risiken einer Ansteckung besonders hoch seien. CDU-Vize Laschet fordert einen "öffentlichen Diskurs" über die Corona-Massnahmen.
- [SZ:](#) **Besonders schwer erkrankte** Corona-Patienten dürfen künftig mit dem noch nicht zugelassenen Wirkstoff **Remdesivir** behandelt werden, wenn alle anderen Mittel versagt haben. Das hat das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte in Bonn genehmigt.
- [NZZ:](#) **Baden-Württemberg verschärft die Ausgangsbeschränkungen für Alten- und Pflegeheime.** Es dürfen Heime nur noch in gut begründeten Fällen verlassen werden, etwa für Arztbesuche.
- [NZZ:](#) Der **Deutsche Ethikrat** hält eine **öffentliche Diskussion** über eine schrittweise **Aufhebung der Alltags-Beschränkungen** für sinnvoll.
- Laut [Spiegel](#) wollen Forscher mit Abwasserproben die Verbreitung des Coronavirus nachweisen. In den Niederlanden und anderswo hat das bereits geklappt. Diese Woche soll ein solcher Versuch auch in Deutschland starten.



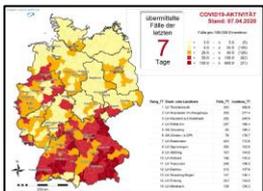
[Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner](#) RKI Dashboard, 7.4.2020



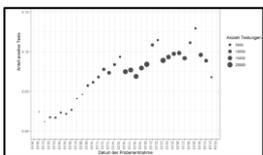
[Trend kumulierter Fälle](#) RKI Dashboard, 7.4.2020



[Altersgruppen und Geschlecht](#) RKI, 7.4.2020



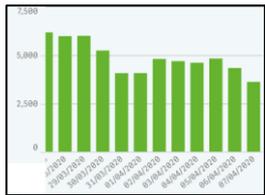
[Gemeldete Fälle innerhalb der letzten 7 Tage](#) RKI Lagebericht, 7.4.2020



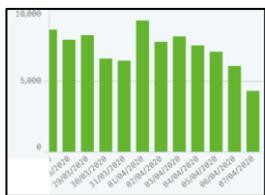
[Anteil der positiven Testungen bezogen auf alle Testungen.](#) RKI Lagebericht, 3.4.2020



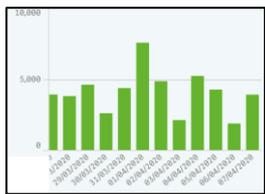
[COVID-Fälle Italien](#)
Dashboard, 7.4.2020



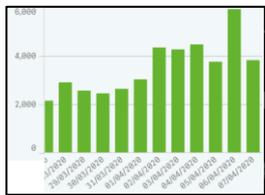
[10-Tages Trend, Fälle Italien](#)
ECDC, 7.4.2020



[10-Tages Trend, Fälle Spanien](#)
ECDC, 7.4.2020



[10-Tages Trend, Fälle Frankreich](#) ECDC, 7.4.2020



[10-Tages Trend, Fälle UK](#)
ECDC, 7.4.2020

ITALIEN (8.4., 2:30 am) | **135'586 Fälle (+3'039)** | **17'127 Todesfälle (+604)** | **24'392 Genesene**

- **Trend:** Insgesamt positiver Trend bei **stabilen Zuwachs**, aber allerdings bei **weiterhin hoher Anzahl der täglichen Fallzahlen um 3'000 - 4'800 Fällen**; Verdoppelung der Fallzahlen ~ 13 Tage. Die Todesfallzahlen schwanken in den letzten 3 Tagen zwischen 600 – 700 pro 24h (siehe [Link](#)).
- Laut Medien ([NZZ](#)) weniger Patienten auf Intensivstationen. Damit könnte sich die Lage etwas stabilisiert haben.
- **Melderate:** ansteigend auf **219** Fallmeldungen pro 100'000.
- Es wird eine hohe Dunkelziffer an wenig symptomatischen Fällen vermutet.
- Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [Link](#).

Massnahmen / Weiteres:

- Seit dem 28.03.2020 gelten für aus dem Ausland nach Italien einreisende Personen eine Anzeigepflicht und eine Pflicht zur 14-tägigen Selbstisolation, [Link](#).
- Ausgangsbeschränkungen bis mindestens nach Ostern.
- [RedHill Biopharma Ltd.](#) gab bekannt, dass es vom Italienischen Nationalen Institut für Infektionskrankheiten und der Zentralitalienischen Ethikkommission (EC) die Genehmigung erhalten hat für den sofortigen Einsatz seines Prüfpräparats Opaganib (Yeliva®, ABC294640) in Italien für Patienten mit bestätigter COVID-19 mit lebensbedrohlichen klinischen Manifestationen.

SPANIEN (8.4., 2:30 am) | **141'942 Fälle (+5'267)** | **14'045 Todesfälle (+704)** | **43'208 Genesene**

- **Trend:** **ansteigend, weiterhin hohe tägliche Fallzahlen (5'000-6'000)** - kumulativ mehr Fallzahlen als in Italien – und **hohe tägliche Anzahl an Todesfällen um 700**. Verdoppelung der Fallzahlen: ~10 Tage.
- **Melderate:** ansteigend auf **289** Fallmeldungen pro 100'000, höher als in Italien und der Schweiz. Insbesondere Madrid ist betroffen.

Massnahmen / Weiteres:

- Nationaler Notstand bis mind. 26.4.; es wird über Lockerungen der Massnahmen nach Ostern diskutiert.

FRANKREICH (8.4., 2:30 am) | **110'070 Fälle (+11'107)** | **10'343 Todesfälle (+1'417)** | **19'523 Genesene**

- **Trend:** **weiterhin stark steigend mit seit Tagen extrem hohen täglichen Fallzahlen (zuletzt +1'417)**.
- **Melderate:** **111** Fallmeldungen pro 100'000.

Massnahmen / Weiteres:

- Die gemeldeten Fallzahlen variieren stark (teilweise >20'000) zwischen WHO, dem „gouvernement français“ und Johns Hopkins, welche meistens viel höhere Fallzahlen angibt.
- Insbesondere in Paris und im Elsass sind Intensivstationen überlastet, Patienten werden in andere Teile Frankreichs oder ins europäische Ausland evakuiert.
- [NZZ:](#) Seit dem 17.3. gilt eine strenge Ausgangssperre, die bis zum 15.4. verlängert wurde. Frankreichs Innenminister Christophe Castaner warnt davor, während der Osterfeiertage zu verreisen und kündigte verstärkte Kontrollen an. Auch der öffentliche Verkehr ist reduziert.
- [SZ:](#) Paris verbietet tagsüber Sport im Freien.

UK (8.4., 2:30 am) | **55'949 Fälle** | **6'171 Todesfälle** | **325 Genesene**

- **Trend:** **stark ansteigend.**
- **Melderate:** **77** Fallmeldungen pro 100'000.

Massnahmen / Weiteres: Premierminister B. Johnson ist seit 6.4. auf der Intensivstation.

NEUE PUBLIKATIONEN

- **Siehe** [Amadeo COVID References](#) und [Amadeo daily 10 papers](#),
- [Respiratory virus shedding in exhaled breath and efficacy of face masks](#). *Nature Medicine* (3.4.):
- **WHO:** sammelt in einer [Datenbank](#) wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2 und gibt Links zu anderen Ressourcen / Publikationen.
- **The Lancet:** [COVID-19 Ressource Center](#)
- **Sowie andere COVID-19 Portale**

C)
RISIKOEINSCHÄTZUNG
 (WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen «**Public Health Emergency of international Concern**» (**PHEIC**), sprich «**Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite**» eingestuft und eine koordinierte und intensiviertere internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Grund der Deklaration war u.a. v.a. auch um Länder mit schwächeren Gesundheitssystemen besser zu unterstützen.
- **Am 11.3.2020 erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.**

WHO [Risikobewertung](#) (Stand 7.4.2020)

- Global **sehr hoch**

ECDC [Risikobewertung](#) bezogen auf EU/EWR/UK (Stand 7.4.2020)

- Risiko einer schweren Erkrankung für die Allgemeinbevölkerung **moderat**
- Risiko einer schweren Erkrankung für ältere Erwachsenen und Personen mit chronischen Grunderkrankungen **sehr hoch**
- Risiko des Auftretens einer weitverbreiteten «community transmission» auf nationaler Ebene in der EU/EWR/UK in den kommenden Wochen, wenn effektive Massnahmen zur Epidemie -Eindämmung / Abschwächung getroffen werden **moderat**
- Risiko des Auftretens einer weitverbreiteten «community transmission» auf nationaler Ebene in der EU/EWR/UK in den kommenden Wochen, wenn ineffektive Massnahmen zur Epidemie -Eindämmung / Abschwächung getroffen werden **sehr hoch**
- Risiko der Kapazitätsüberschreitung von Gesundheitssystemen in den kommenden Wochen **hoch**

BAG (Stand 7.4.2020)

- Infektionsrisiko für Bürger in der Schweiz **hoch**
- Einstufung laut [Epidemiengesetz](#) Schweiz **ausserordentliche Lage**
(seit 16.3.2020)

Robert Koch-Institut (RKI) (Stand 7.4.2020)

- Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt **hoch**
- Risiko für die Gesundheit von Risikogruppen **sehr hoch**
- Belastung des Gesundheitswesens **örtlich sehr hoch**

- **Das Robert Koch-Institut** in Berlin definiert «[Internationale Risikogebiete](#)», in denen eine fortgesetzte Übertragung des Virus von Mensch zu Mensch ("ongoing community transmission") stattfindet, oder vermutet werden kann. Diese können sich rasch ändern.
- Bei Einreisenden nach Deutschland, die sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem internationalen Risikogebiet aufgehalten haben, soll laut [RKI und der Arbeitsgemeinschaft Infektionsschutz der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesgesundheitsbehörden \(AOLG\)](#) individuell das persönliche Risiko erhoben und Massnahmen festgelegt werden.

[Robert Koch-Institut](#) Internationale Risikogebiete (Stand 7.4.2020)

- **Ägypten:** ganzes Land
- **Frankreich:** ganzes Land
- **Iran:** ganzes Land
- **Italien:** ganzes Land
- **Niederlande:** ganzes Land
- **Österreich:** ganzes Land
- **Schweiz:** ganzes Land
- **Spanien:** ganzes Land
- **Südkorea:** Stadt Daegue und Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)
- **USA:** ganzes Land
- **UK und Nordirland:** ganzes Land

D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG

(rot = neu)



Abstand halten.



Gründlich Hände waschen.



Keine Hände schütteln.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Jetzt zuhause bleiben.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

[BAG Info-Kampagne](#)

- Eine Ansteckung ist im asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich! Das Ausmass des Infektionsrisikos bei asympto- und oligosymptomatischen Personen ist weiterhin unklar, ebenso ab wann exakt und wie lange eine infizierte Person ansteckend ist.

VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion:

1. GENERELL (Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)

- **ABSTAND HALTEN**, [Link](#)
 - Meiden Sie Gruppen von Menschen.
 - Halten Sie beim Anstehen Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc.).
 - Lassen Sie an Sitzungen zwischen Ihnen und den anderen Teilnehmenden einen Stuhl frei.
 - Bleiben Sie möglichst auf Distanz zu besonders gefährdeten Menschen in Ihrem Umfeld.
 - Reduzieren Sie Besuche in Alters- und Pflegeheimen sowie Spitälern auf ein **absolutes** Minimum.
- **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**
 - **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)
- **Händeschütteln vermeiden**
 - Keine Hände schütteln.
 - Auf Begrüssungsküsse verzichten.
 - Nase, Mund und/oder Augen nicht berühren.
- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**
 - siehe Anweisungen [Link](#)
- **Jetzt zu Hause bleiben!**
 - Ausnahmen sind:
 - Sie müssen Lebensmittel einkaufen.
 - Sie müssen zum Arzt, zur Ärztin oder in die Apotheke gehen.
 - Jemand benötigt Ihre Hilfe.
 - Home Office ist nicht möglich ist und Sie müssen arbeiten gehen.
 - **Wenn Sie älter als 65 Jahre sind oder wenn Sie eine Vorerkrankung haben, empfehlen wir Ihnen dringend, zu Hause zu bleiben. Es gibt nur eine Ausnahme: Arztbesuch!**
- **Bei Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit und ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen und/oder Kontakt mit erkrankter Person ([Link](#)):**
 - **Zu Hause bleiben! Nicht** mehr in die **Öffentlichkeit oder zur Arbeit gehen!**
 - Vermeiden Sie den Kontakt zu anderen Personen.
 - **Informieren Sie sich über [Selbst-Isolation](#)**; siehe auch unter «**VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL**»
- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation, siehe [Link](#)**
 - Bei leichten Symptomen nicht nötig. **AUSNAHME:**
 - **Personen >65 Jahre oder Personen mit Vorerkrankungen.**
 - **Verschlechterung der Krankheitssymptome.**

Weiteres:

- **Verzichten auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**
 - Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).
 - Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.
 - **Personen >65 Jahre oder Personen mit Vorerkrankungen** sollen **keinen** ÖV benutzen.
- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötigen Verdachtsfällen!)
- **Informationen zu Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern:** [Empfehlungen BAG und EKIF](#)
- **Info: Pneumokokken-Impfung: gleiche Indikation für Prevenar-13 wie immer, siehe [Schweiz. Impfplan](#).**
 - **Begrenzte Verfügbarkeit von Prevenar und Priorisierung, siehe BAG [Link](#).**
- **Anmerkung zu Masken:** Das Tragen von Masken als Vorsichtsmassnahme wird nicht zum Schutz vor COVID-19 empfohlen. Ein unsachgemässes Tragen kann zu einer Weiterverbreitung des Virus führen, insbesondere wenn nicht gleichzeitig Hygienemassnahmen eingehalten werden. Die Masken sollten für Personen vorbehalten werden, die im Gesundheitsbereich arbeiten.

Besonders gefährdete Personen:

2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
 - Bluthochdruck
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Diabetes
 - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Krebs

Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen: siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) des Inseospitals.

Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen, siehe BAG [Link](#)

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «**GENERELL**»
- **Bleiben Sie zuhause.** Vermeiden Sie direkte Kontakte mit Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben.
- Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
- **Lassen Sie einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen.**
- Machen Sie geschäftliche und private Treffen via Skype oder ähnlichen Hilfsmitteln.
- Reduzieren Sie Besuche in Altersheimen, Pflegeheimen und Spitälern auf ein absolutes Minimum.
- **Vermeiden Sie sämtliche Kontakte!**
- **Bei Krankheitssymptomen wie Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit und ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen und/oder Kontakt mit erkrankter Person:**
 - **zu Hause bleiben! Nicht mehr in die Öffentlichkeit gehen!**
 - **Rufen Sie sofort Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder ein Spital an.** Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und ein erhöhtes Krankheitsrisiko haben. Beschreiben Sie Ihre Symptome.

3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten Personen (seit 19.3.).

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren.

PERSONEN >65 Jahren und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN → «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen:**
 - **Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital an.** Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und ein erhöhtes Krankheitsrisiko haben. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
 - Siehe auch BAG Link: [besonders gefährdete Personen](#)
- ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
 - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.**
- **SELBST - ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:
 - ✓ **Jede Person mit Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen ob getestet oder nicht**
UND
 - ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.
 - **Beginn der Selbst-Isolation: sofort.**
 - Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
 - **Dauer der Selbst – Isolation:** Nachdem 48 Stunden lang keine Krankheitssymptome mehr bestanden und seit den ersten Symptomen mindestens 10 Tage verstrichen sind, kann die Selbst-Isolation aufgehoben werden.
 - Siehe [BAG Anweisung: Selbst-Isolation](#)

Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:

! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Ein Arzt soll nur dann gerufen werden, wenn:

- Atemnot vorliegt.
- Sich Atemwegssymptome verschlimmern.

! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:

- Hygienemaske beim Verlassen des Hauses tragen.
- Transport: mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi.
- Abstand von mind. 2 Metern zu anderen Personen einhalten!

	<ul style="list-style-type: none"> • SELBST – QUARANTÄNE zu Hause <ul style="list-style-type: none"> ✓ Personen, die engen Kontakt mit einer Person haben, die symptomatisch ist. <ul style="list-style-type: none"> ➢ Das heisst: Wenn Sie mit einer Person leben, die Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit) und/oder Fieber, Fiebergefühl, Muskelschmerzen hat oder mit ihr eine intime Beziehung hatten, müssen Sie sich auf eigene Initiative 10 Tage in Quarantäne zu Hause begeben. Dies gilt, wenn Sie Kontakt hatten während die erkrankte Person Symptome hatte und /oder 24 Stunden vor Auftreten der Symptome. ➢ Beginn der Selbst - Quarantäne: Ab dem Zeitpunkt, an dem die erkrankte Person isoliert wurde. ➢ Dauer der Selbst - Quarantäne: Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie sich wieder in die Öffentlichkeit begeben. ➢ Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind, sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden. ➢ Vermeiden Sie jeden Kontakt mit anderen Personen. ➢ Befolgen Sie weiterhin die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen. ➢ Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Symptome auftreten: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Sich in SELBST - ISOLATION begeben, siehe oben; ⇒ Besonders gefährdete Personen sollen sich <u>sofort bei einem Arzt melden</u>. ➢ Weiteres: siehe auch: BAG Anweisung Selbst-Quarantäne.
<p>E) REISEWARNUNG (BAG, AA, US CDC)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen. • Schweiz: Der Bundesrat rät von nicht dringlichen Auslandsreisen bis auf Weiteres ab. • Mit Grenzschiessungen und anderen Massnahmen ist weltweit zu rechnen. <ul style="list-style-type: none"> ➢ Erkundigen Sie sich deshalb vor einer Reise über die aktuell gültigen Reise-Einschränkungen bei der Botschaft oder dem Konsulat des Ziellandes (Ausländische Vertretungen in der Schweiz). • Auch zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Einschränkungen des internationalen Bahnverkehrs ist möglich, Einschränkungen im Flugverkehr, verstärkte Überwachungsmaßnahmen an internationalen Flughäfen. <p>Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Italien und Reisehinweise des EDA <p>Auswärtiges Amt in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weltweite Reisewarnung für alle nicht notwendigen, touristischen Reisen bis mind. Ende April 2020, Link. • Rückholaktionen für gestrandete Deutsche im Ausland, siehe Link. • Weitere Hinweise, siehe Länderliste <p>US CDC: (Stand 7.4.2020)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reisewarnung Level 3 («avoid nonessential travel»): GLOBAL, einschliesslich Kreuzfahrtschiffe. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Verschiedene Länder verhängen in zunehmendem Masse Einreise-Restriktion auch für Personen, welche aus europäischen Ländern. inkl. Schweiz einreisen, aktuelle Informationen: IATA und International SOS.</p> </div>
<p>F) FOLGEN FÜR DEN REISENDEN</p>	<p>4. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR REISENDE</p> <p>Allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund der aktuellen Pandemie wird vom Schweizerischen Bundesrat und vom Auswärtigen Amt Deutschlands von nicht dringenden Auslandsreisen abgeraten. • Der Bundesrat ruft zur Rückkehr in die Schweiz auf. • Falls Sie sich noch im Ausland aufhalten, dann registrieren Sie sich umgehend auf der «Travel Admin App» des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA. • Falls Reisen unumgänglich: Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten. Auswärtige Ämter: AA Deutschland, EDA Schweiz. • Die WHO hat bisher keine Reise- oder Handelsrestriktionen ausgesprochen. • Es muss mit drastischen Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Quarantänemassnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens in vielen Ländern gerechnet werden. Änderungen der Einreise- und Quarantänevorschriften erfolgen teilweise ohne jede Vorankündigung und mit sofortiger Wirkung. • IATA und International SOS aktualisieren laufend länderspezi. Einreisebestimmung / Reisebeschränkungen. <p>Vorsichtsmassnahmen:</p> <p>Siehe auch oben unter «GENERELL» und «Besonders gefährdete Personen»:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht reisen, wenn Symptome bestehen! • Beachten der lokalen Weisungen und Empfehlungen! • Meiden von Märkten, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden. • Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind. • Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie gut erhitzt wurden. Strikte Küchenhygiene. • Bei Auftreten von Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren. • Siehe auch oben unter «VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL»
<p>G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH</p>	<ul style="list-style-type: none"> • INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH • BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik • BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen • Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: CORONACHECK • Charité: CovApp, Handlungsempfehlungen und Informationen zum Coronavirus: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Die Charité hat in Zusammenarbeit mit Data4Life eine Software entwickelt, mit der innerhalb weniger Minuten über die Beantwortung eines Fragenkatalogs, z.B. aktuelle Symptome und möglichen Kontakten, spezifische Handlungsempfehlungen, Ansprechpartner und Kontakte erhalten werden können, CovApp,-Link. Die Software ist auf Deutsch und Englisch zugänglich. 
<p>H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS (ständig aktualisiert)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Simulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen (z.B. «social distancing»): Washington Post <p>Der Bundesrat Schweiz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Portal der Schweizer Regierung, Informationen des Bunds für Corona, Medienkonferenzen, Tweets etc. <p>Bundesamt für Gesundheit (BAG) inkl. Telefonnummern der Hotlines</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick • So schützen wir uns • Besonders gefährdete Personen • Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne • Informationen für Gesundheitsfachpersonen • Empfehlungen für Reisende • Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung • Häufig gestellte Fragen • Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt • Link des Bundes: am Ende der BAG Startseite Corona <p>Bundesregierung Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Webseite zu Coronavirus (COVID-19) der Bundesregierung Deutschland • FAQ der Bundesregierung • FAQ Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) • FAQ Friedrich-Loeffler-Institut <p>Robert Koch-Institut Berlin (RKI)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten • Risikogebiete • Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen und Flussschema • Falldefinition <p>World Health Organization (WHO)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemein COVID-19 Ausbruch • Situation reports (beinhaltet auch WHO Falldefinition) • Travel Advices • Technical Guidance • Global Surveillance for human infection with COVID-19 • Strategic Preparedness and Response Plan <p>European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)</p> <p>US Center for Disease Control and Prevention (CDC) hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Travel Information • Preventing COVID-19 Spread in Communities • Higher Risk and Special Populations (inkl. Informationen / F&A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko) • Healthcare Professionals • Und andere <p>Auswärtige Ämter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AA Deutschland • EDA Schweiz
<p>J) ECRM COVID-19 UPDATE – wer dahinter steckt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Autorin und Leitung: Dr. med. Olivia Veit, Master of Advanced Studies in International Health, FMH Infektiologie und Innere Medizin. <ul style="list-style-type: none"> ➢ Haupttätigkeiten: Trendanalyse der Entwicklungen; Prüfung, Zusammenfassung, Gewichtung von Änderungen / Aktualitäten, inklusive Medienmitteilungen, Reden etc. ➢ Das Update wird im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin (ECRM) erstellt. • Administrative Unterstützung durch: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Werder Solutions, Schweiz (Ralph Werder: Beratung; Stefania Digrazio, Kolumbien: Zusammenstellung Fallzahlen und Graphiken, nächtliche Koordination; Team in der Ukraine: Erstellung der Vergleichsdokumente). ➢ Deutschland (Lydia Andler: Medien Check; Dr. Christian Schoenefeld: ggf. Anpassungen für DTG Mitglieder). ➢ Für die wertvolle Unterstützung sei ganz herzlich gedankt!
<p>UNKOSTENBEITRAG</p>	<p>Über einen Unkostenbeitrag freuen wir uns!</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p>IBAN: CH49 0079 0016 2514 3222 2 Konto 30-106-9 SWIFT/BIC KBBECH 22XXX Fachgesellschaft Tropen- und Reisemedizin, Socinstrasse 57, 4051 Basel Berner Kantonalbank AG, BEKB, 3001 Bern</p> </div> <p>Das Schweizerische Expertenkomitee für Reisemedizin ist ein Expertenorgan der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin und ist kein «for profit Verein»: jeder Beitrag, der über die Produktionskosten des ECRM COVID-19 Update geht, stellen wir Spitälern im globalen Süden zur Verfügung, zu denen wir eine persönliche Verbindung haben, bzw. die Ausbildungsspitäler für Kandidaten FMH Tropen- und Reisemedizin sind. Diese Spitäler rüsten sich, wie wir, für ihre COVID-19 Welle – allerdings mit deutlich weniger finanziellen Mitteln. Nähere Auskünfte erteilen wir gerne.</p>